

Weltretter-NGO: „16 Monate, um die Welt zu retten“

geschrieben von AR Göhring | 6. September 2019

Der britische Soziologe Colin Crouch meint, wir im Westen lebten heutzutage in einer Postdemokratie. Die demokratische Fassade stehe noch; die Rituale, die Wahlen, das werde alles noch formal durchexerziert. Die wahre Entscheidungsmacht gehe aber immer mehr auf multinationale Konzerne und globalistische Weltretter-NGOs über. Die NGOs „retten“ natürlich streng nach dem Schelsky-Prinzip: Erfinde ein Problem und biete Dich selbst als Lösung an. Es lohnt sich; heuer besonders, wenn man mit Klima Panik macht. (NGO= Nichtregierungsorganisation).

„Beim Ausbau der Windkraft in Deutschland läuft einiges schief“

geschrieben von AR Göhring | 6. September 2019

von AR Göhring

...lautet der Titel eines aktuellen Artikels auf „Telepolis“ von Heise.de. Allerdings, kann man als „Klimaleugner“ da nur sagen. Selbst wenn man an die CO₂-Klimatheorie glaubt, sind die Riesenpropeller in unserer Landschaft völlig ungeeignet, die Treibhausgas-Emissionen zu verringern. Und der Zappelstrom wird bald wie in Australien zu flächendeckenden Blackouts führen, an denen wir schon mehrfach knapp vorbeigeschrammt sind.

Michael E. Mann, ein Star der Klimaforschung, scheitert vor Gericht

geschrieben von AR Göhring | 6. September 2019

von Roger Letsch, Autor des Blogs „Unbesorgt“

Stellen Sie sich vor, sie sitzen bei einer Pokerpartie und haben gute Karten. Sie ahnen, dass Ihr Gegenüber ein lausiges Blatt hat, aber der grinst Sie nur an und erhöht die Einsätze. Ihnen geht langsam das Geld aus, aber Sie gehen schließlich aufs Ganze und wollen sehen. Die Regeln sind klar, Karten auf den Tisch! Doch ihr Gegenüber grinst weiter und zeigt seine Karten nicht. Sicher, Sie gewinnen! Der Einsatz gehört Ihnen, aber Ihr Gegenüber behauptet frech, er habe gar nicht verloren, er habe nur eine Frist verstreichen lassen. Sein Blatt sei nach wie vor unschlagbar, er zeigt es Ihnen aber nicht!

Kinder in die Schlacht!

geschrieben von AR Göhring | 6. September 2019

von Henryk M Broder

Ich liebe Greta. Nicht wegen ihrer Zöpfe, nicht wegen ihres Mondgesichts, nicht weil sie an Asperger leidet und auch nicht, weil sie das Schulschwänzen zu einem moralischen Imperativ erhoben hat. Ich liebe Greta, weil sie es – wenn auch ungewollt – geschafft hat, die westliche Gesellschaft als das zu entlarven, was sie ist: abergläubisch, dekadent, dumm, hysterisch, infantil und süchtig nach Erlösung.

Regenwald-Schwindel: Klöckner will Einfuhrzölle für Brasilien erhöhen, Sozialist Morales von Kritik verschont

geschrieben von AR Göhring | 6. September 2019

von AR Göhring

Daß das „brennende“ Brasilien Unfug ist, dürften die meisten Leser aus unseren Artikeln und denen der vielen anderen alternativen Medien wie ScienceFiles bereits wissen. Doch was führt zum neuerlichen Ökoschwindel, wie kommen die Falschinformationen zustande, was ist das Motiv dahinter? Vielleicht führt Klöckners neueste Initiative zur Antwort. Politik, Politik, Politik!